

**Antrag Nr. 21-F-63-0048**  
**GRÜNE, SPD, Linke, Volt**

---

**Betreff:**

Einführung des Zero-Base-Budgeting  
- Antrag der Fraktionen Bündnis 90/Die Grünen, SPD, Die Linke und Volt vom 22.11.2021 -

**Antragstext:**

Der Ausschuss für Finanzen und Beteiligungen möge beschließen,  
die Stadtverordnetenversammlung wolle beschließen,

bei der Aufstellung des städtischen Haushalts 2024/2025 wird auf eine Fortschreibung der Eckwerte der Dezernate verzichtet und stattdessen das Zero-Base-Budgeting-Prinzip angewendet.

Die Vorbereitung und Umsetzung des Zero-Base-Budgeting-Ansatzes durch den Magistrat erfolgt gemeinsam mit einer Arbeitsgruppe des Ausschusses für Finanzen und Beteiligungen.

Der Magistrat wird zudem gebeten,

ein Konzept zur transparenten, bürger\*innenfreundlichen und digitalen Beratung und Verarbeitung der zukünftigen Haushaltspläne ab dem Jahr 2024/25 zu entwickeln.

**Antrag Nr. 21-F-63-0048**  
**GRÜNE, SPD, Linke, Volt**

---

Wiesbaden, 29.11.2021

Christiane Hinninger

Fraktionsvorsitzende

Bündnis 90/Die Grünen

Felix Kisseler

Fraktionsgeschäftsführer

Bündnis 90/Die Grünen

Dr. Hendrik Schmehl

Fraktionsvorsitzender

SPD

Dr. Hendrik Schmehl

Fraktionsgeschäftsführer

SPD

Ingo von Seemen

Fraktionsvorsitzender

Die Linke

Uwe von Massenbach

Fraktionsreferent

Die Linke

Janine Maria Vinha

Fraktionsvorsitzende

Volt

Sascha Kolhey

Fraktionsgeschäftsführer

Volt